

# Firmenkonkurse und Neugründungen

Zahlen Januar bis November 2009  
im Vergleich zum Vorjahr



Decide with Confidence

Januar bis November 2009

Herausgeber: Dun & Bradstreet (Schweiz) AG · Grossmattstrasse 9 · 8902 Urdorf · Telefon 044 735 6111 · www.dnb.ch/presse

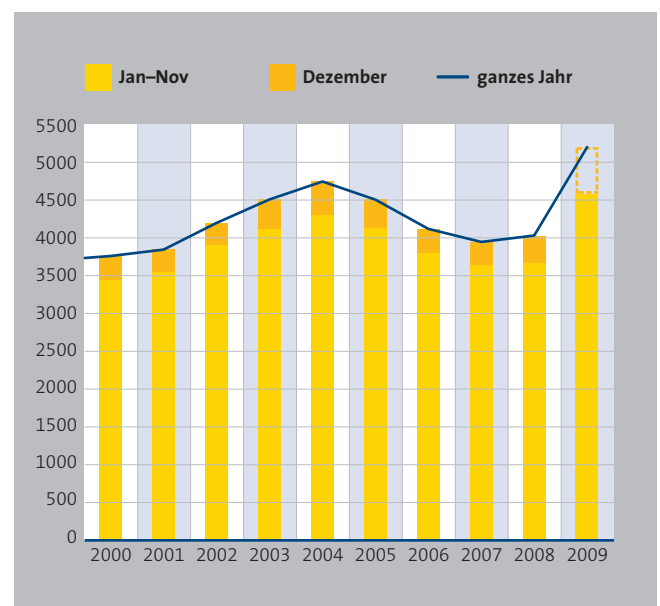
## Spezialstudie: Firmenneugründungen bleiben im Jahr 2009 trotz Konkursrekordjahr auf hohem Niveau – Gründungsrekord im Baugewerbe

- **Konkurse:** Von Januar bis November 2009 4583 Firmenpleiten – 25 % mehr als im selben Vorjahreszeitraum
- **Höchste Konkurszuwachsrate in der Zentralschweiz +53.7 % – Nordwestschweiz kommt mit 10.6 % mehr Firmenpleiten verhältnismässig gut weg**
- **Chemie- und Pharmabranche mit prozentual stärkster Konkurszunahme im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum (+171.4 %) – im Bereich übrige Unternehmensdienstleistungen nahmen die Firmenpleiten sogar ab (-7.3 %)**
- **Neugründungen: trotz Rückgang ein weniger trübes Bild als bei den Konkursen – nur -5.1 % von Januar bis November 2009 im Vergleich zur selben Vorjahresperiode**
- **Im Kanton Wallis wurden von Januar bis November 2009 sogar 2.9 % mehr Firmen neu im Handelsregister eingetragen als von Januar bis November 2008 – im Kanton Jura 21.1 % weniger**
- **Gründungsboom in Holz- und Möbelindustrie (+69.3 %) sowie Baugewerbe (+34.5 %) – bei der Personalvermittlung gingen die Neugründungen dagegen um 37.9 % zurück**

Urdorf, 23. Dezember 2009 – Das Jahr 2009 wird als Konkursrekordjahr in die Geschichte eingehen. In den Monaten Januar bis November 2009 sind in der Schweiz 4583 im Handelsregister eingetragene Firmen in Konkurs gegangen. Das sind genau 25% mehr als in derselben Vorjahresperiode. Demgegenüber wurden in den ersten 11 Monaten 2009 trotzdem noch 31 704 Unternehmen neu gegründet. Dies entspricht einer Abnahme von nur 5.1% im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum. Wegen der unsicheren Situation auf dem Arbeitsmarkt blieb der Schritt in die Selbstständigkeit für viele Menschen also auch während der ersten 11 Monate im 2009 eine attraktive Alternative zum Dasein als Angestellter.

Nachdem sich in den Monaten September und Oktober die Zunahme der Firmenkonkurse in Grenzen hielt (Sept 09; +5.4 % / Okt 09; +5.1 %), sind im November wieder markant mehr im Handelsregister eingetragene Firmen pleite gegangen als im selben Vorjahresmonat (+45.6 %). Sowohl zwischen den einzelnen Regionen und Kantonen als auch zwischen den verschiedenen Branchen bestehen dabei beträchtliche Unterschiede.

Firmenkonkurse im Jahresvergleich



# Firmenkonkurse und Neugründungen

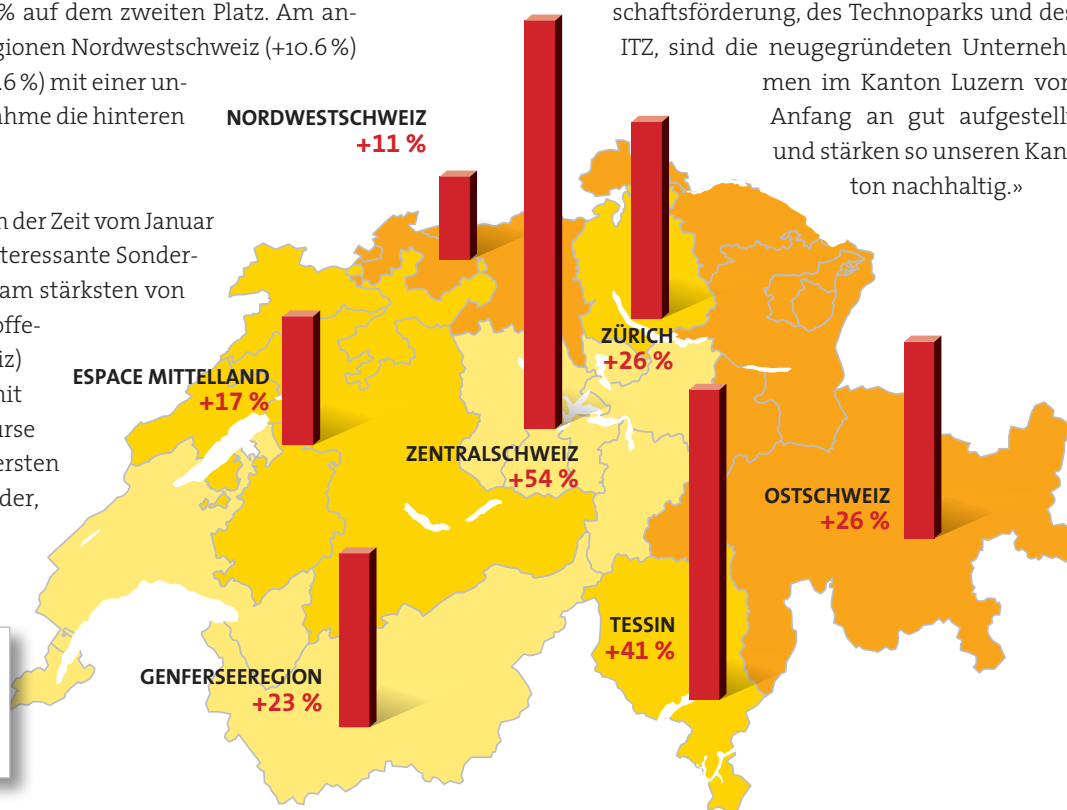
## Januar bis November 2009

### Zentralschweiz leidet bei Firmenkonkursen am stärksten

Ein Blick auf die Schweizer Karte zeigt, dass die verschiedenen Regionen unterschiedlich stark von der Konkurszunahme betroffen sind. Die Zentralschweiz verzeichnete eine Konkurszunahme von 53,7% und führt somit diese negative Tabelle mit grossem Vorsprung an. Das Tessin befindet sich mit einer Konkurszunahme von 41,1% auf dem zweiten Platz. Am anderen Ende belegen die Regionen Nordwestschweiz (+10,6%) und Espace Mittelland (+16,6%) mit einer unterdurchschnittlichen Zunahme die hinteren Ränge.

Der Kanton Luzern nimmt in der Zeit vom Januar bis November 2009 eine interessante Sonderstellung ein. Mitten in der am stärksten von der Konkurszunahme betroffenen Region (Zentralschweiz) belegt der Kanton Luzern mit einem Rückgang der Konkurse um 9,8% schweizweit den ersten Rang. Gemäss Walter Stalder, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern,

ist diese Tatsache unter anderem auf die starke Unterstützung der Neu- und Jungunternehmer in der Vorgründungsphase zurückzuführen. «Wir finden es schade wenn Startkapital einfach vernichtet wird, weil die Planung und Vorbereitung zu wenig seriös gemacht wurden. Dank der Unterstützung verschiedener Organisationen wie z.B. der Wirtschaftsförderung, des Technoparks und des ITZ, sind die neugegründeten Unternehmen im Kanton Luzern von Anfang an gut aufgestellt und stärken so unseren Kanton nachhaltig.»



**Firmenkonkurse in den Wirtschaftsregionen Jan–Nov 2008 / 2009**  
Vergleich in %

### Konkurse: Überdurchschnittlich betroffene Kantone

	Vergleich in %	Jan-Nov 2009	Jan-Nov 2008
Uri	+100 %	6	3
Glarus	+75 %	21	12
Zug	+74 %	355	204
Nidwalden	+64 %	36	22
Obwalden	+56 %	14	9
Tessin	+41 %	426	302
St. Gallen	+40 %	286	205
Solothurn	+39 %	129	93
Schwyz	+39 %	104	75
Fribourg	+35 %	174	129
Graubünden	+33 %	68	51
Wallis	+33 %	142	107
Zürich	+26 %	746	592

### Konkurse: Unterdurchschnittlich betroffene Kantone

	Vergleich in %	Jan-Nov 2009	Jan-Nov 2008
Luzern	-10 %	156	173
Jura	-3 %	32	33
Thurgau	-2 %	120	122
Appenzell Innerrhoden	0 %	6	6
Basel-Land	+4 %	105	101
Neuenburg	+6 %	87	82
Bern	+7 %	279	262
Aargau	+8 %	232	215
Schaffhausen	+14 %	40	35
Appenzell-Ausserrhoden	+18 %	26	22
Basel-Stadt	+20 %	180	150
Waadt	+22 %	427	349
Genf	+24 %	386	312



## Firmenkonkurse und Neugründungen

### Januar bis November 2009

#### Grosse Unterschiede bei Firmenkonkursen zwischen den Branchen

Neben den Regionen weisen auch die einzelnen Branchen grosse Unterschiede auf. Die Chemische Industrie und die Pharmabranche sowie Holding- und Investitionsgesellschaften verzeichneten mehr als eine Verdoppelung der Konkurse. Gleichzeitig gab es auch Branchen, welche besser abschnitten als im Vorjahr. Die Holz- und Möbelindustrie verzeichnete 6.3% weniger Konkurse, bei den übrigen Unternehmensdienstleistungen nahmen die Konkurse sogar um 7.3% ab.

Interessant ist die Situation der Chemischen Industrie und Pharmabranche. Während die Konkurse in diesem Bereich von Januar bis November 2009 prozentual am stärksten zugenommen haben (+171.4% im Vergleich zu Januar bis November 2008), belegt der gleiche Wirtschaftszweig zum Beispiel in der Zahlungsverhalten-Rangliste, welche D&B alle drei Monate veröffentlicht, immer noch den ersten Platz.

#### Konkurse: Überdurchschnittlich betroffene Branchen

	Vergleich in %	Jan-Nov 2009	Jan-Nov 2008
Chemische Industrie & Pharma	<b>+171 %</b>	19	7
Holding- & Investgesellschaften	<b>+107 %</b>	223	108
Präzisionsinstrumente & Uhren	<b>+92 %</b>	25	13
Personalvermittlung	<b>+83 %</b>	22	12
Maschinenbau	<b>+55 %</b>	65	42
Unternehmens- & Steuerberatung	<b>+51 %</b>	425	281
Autogewerbe	<b>+42 %</b>	165	116
Grosshandel	<b>+40 %</b>	444	317
Immobilien & -verwaltungen	<b>+36 %</b>	154	113
nicht definiert	<b>+34 %</b>	510	382
Baugewerbe	<b>+32 %</b>	83	63
Informatikdienstleistungen	<b>+31 %</b>	157	120

#### Konkurse: Unterdurchschnittlich betroffene Branchen

	Vergleich in %	Jan-Nov 2009	Jan-Nov 2008
Unternehmensdienstleistungen	<b>-7 %</b>	227	245
Holz- & Möbelindustrie	<b>-6 %</b>	30	32
Textil- & Bekleidungsindustrie	<b>+5 %</b>	22	21
Architekturbüros	<b>+6 %</b>	117	110
Einzelhandel	<b>+9 %</b>	469	429
Gastgewerbe	<b>+11 %</b>	513	463
Druck- & Verlagsgewerbe	<b>+11 %</b>	50	45
Handwerk	<b>+14 %</b>	555	489
Landverkehr & Logistik	<b>+19 %</b>	175	147
Finanzen & Versicherungen	<b>+20 %</b>	133	111

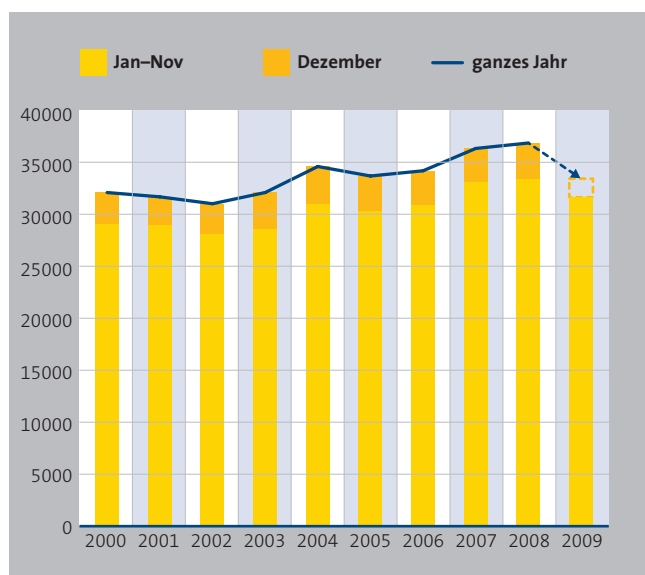
## Firmenkonkurse und Neugründungen

### Januar bis November 2009

#### Nur leichter Rückgang bei Neugründungen

In den ersten 11 Monaten des Jahres 2009 wurden insgesamt 31 704 Unternehmen neu im Handelsregister eingetragen. Das sind nur 5,1 % weniger als im Rekordjahr 2008. Für viele ist der Schritt in die Selbstständigkeit je länger je mehr eine spannende Alternative. «Die wirtschaftliche Entwicklung in den letzten Monaten hat vielen Angestellten vor Augen geführt, dass das Dasein als Arbeitnehmer mittlerweile in etwa dieselben Risiken mit sich bringt, wie die berufliche Selbstständigkeit.» Wie Simon May vom Institut für Jungunternehmen (IFI) in St. Gallen ausserdem betont, «wurde der Support für die Gründung von Firmen durch Hochschulabgänger in den letzten Jahren stark ausgebaut. Initiativen wie «venturelab» oder «venture kick» erleichtern den Schritt in die Selbstständigkeit ungemein.»

#### Neugründungen im Jahresvergleich



#### Mehr Neugründungen in einzelnen Kantonen

Im Kanton Wallis wurden sogar 2,9 % mehr Unternehmen neu im Handelsregister eingetragen als ein Jahr zuvor. Auch die Kantone Uri (+2,4 %), Schwyz (+1,6 %) und Solothurn (+0,4 %) verzeichneten mehr Neugründungen als im selben Vorjahreszeitraum. Auf der anderen Seite gingen die Neugründungen in den Kantonen Zug (-16,1 %), Nidwalden (-19,8 %) und Jura (-21,1 %) stark zurück.

#### Bauindustrie legt bei Neugründungen zu

Im Baugewerbe nahmen die Neugründungen im letzten Jahr stark zu. Viele dieser Neugründungen sind nicht «klassische» neugegründete Unternehmen, sondern Baukonsortien. D&B führt dies darauf zurück, dass insbesondere der Tiefbau vom zweiten Konjunkturprogramm, welches der Bundesrat zu Jahresbeginn im Umfang von 700 Millionen Franken geschnürt hatte, profitierte. Auch in der Holz- und Möbelindustrie beobachtete Dun & Bradstreet eine starke Zunahme bei den Neueintragungen ins Handelsregister. Vor allem in der ersten Jahreshälfte profitierte diese Branche von der regen Bautätigkeit im 2008 und in den ersten Monaten 2009.

#### Neugründungen: Überdurchschnittliche Kantone

	Vergleich in %	Jan-Nov 2009	Jan-Nov 2008
Wallis	+3 %	1389	1350
Uri	+2 %	87	85
Schwyz	+2 %	1000	984
Solothurn	+0 %	757	754
Bern	-1 %	2450	2480
Waadt	-2 %	2845	2905
Zürich	-2 %	5893	6019
Fribourg	-3 %	951	975
Aargau	-4 %	1734	1798
Luzern	-5 %	1097	1149
Basel-Land	-5 %	875	921
Graubünden	-5 %	680	719
Genf	-6 %	2560	2708

#### Neugründungen: Unterdurchschnittliche Kantone

	Vergleich in %	Jan-Nov 2009	Jan-Nov 2008
Jura	-21 %	250	317
Nidwalden	-20 %	198	247
Zug	-16 %	2013	2399
Thurgau	-12 %	829	937
Schaffhausen	-11 %	268	300
St. Gallen	-9 %	1726	1906
Neuenburg	-9 %	563	621
Glarus	-9 %	105	115
Tessin	-9 %	1788	1958
Appenzell Innerrhoden	-8 %	88	96
Basel-Stadt	-7 %	878	942
Appenzell-Ausserrhoden	-6 %	351	375
Obwalden	-6 %	329	351



Decide with Confidence

## Firmenkonkurse und Neugründungen

### Januar bis November 2009

Allgemein ist interessant, dass die Branchen mit den höchsten Konkurszunahmen mit den Branchen der höchsten Rückgänge an Neugründungen übereinstimmen (Holding- und Investitionsgesellschaften, Unternehmens- und Steuerberatung sowie Personalvermittlung). Ebenso stimmt am anderen Ende der Rangliste überein, dass sich z.B. in der Holz- und Möbelindustrie sowohl die Konkurszunahme in Grenzen hält, als auch die Neugründungen zugenommen haben.

#### Neugründungen: Überdurchschnittliche Branchen

	Vergleich in %	Jan-Nov 2009	Jan-Nov 2008
Holz- & Möbelindustrie	+69 %	193	114
Baugewerbe	+35 %	565	420
Unternehmensdienstleistungen	+18 %	2734	2315
nicht definiert	+10 %	6316	5761
Textil- & Bekleidungsindustrie	+9 %	112	103
Autogewerbe	+8 %	932	865
Chemische Industrie & Pharma	+7 %	77	72
Gastgewerbe	+6 %	2551	2404
Grosshandel	+6 %	1667	1578
Finanzen & Versicherungen	+4 %	1238	1195
Architekturbüros	+3 %	853	829
Druck- & Verlagsgewerbe	-1 %	231	234
Informatikdienstleistungen	-5 %	1492	1566

#### Neugründungen: Unterdurchschnittliche Branchen

	Vergleich in %	Jan-Nov 2009	Jan-Nov 2008
Präzisionsinstrumente & Uhren	-38 %	149	240
Landverkehr & Logistik	-32 %	1252	1841
Maschinenbau	-24 %	3186	4175
Einzelhandel	-23 %	2170	2804
Immobilien & -verwaltungen	-16 %	979	1169
Handwerk	-13 %	3818	4391
Unternehmens- & Steuerberatung	-13 %	288	329
Holding- & Investgesellschaften	-11 %	785	881
Personalvermittlung	-7 %	116	125

#### Dun & Bradstreet (D&B)

D&B ist ein Unternehmen der Bisnode Gruppe und gehört zum weltweiten D&B Netzwerk, dem Weltmarktführer für Wirtschaftsinformationen und Firmenbewertungen. Unternehmen aus allen Branchen nutzen die Daten und Lösungen von D&B zur Bonitätsprüfung, bei der Kundengewinnung und im strategischen Einkauf.

Basis dafür ist die D&B Datenbank mit Informationen über 500 000 Schweizer Unternehmen und mehr als 150 Millionen Unternehmen weltweit. In die Bonitätsbewertung der Firmen fliesst auch deren Zahlungsverhalten ein. Dazu wertet D&B alleine in der Schweiz jährlich rund 9 Millionen Rechnungen aus.

Die Zuordnung aller Informationen zu den Unternehmen ist durch die von D&B eingeführte D-U-N-S® Nummer eindeutig.

Die D-U-N-S® Nummer wird unter anderem von der Europäischen Kommission und der ISO als Standard eingesetzt und empfohlen und von namhaften Grossunternehmen und Banken in der Schweiz bei der Identifikation von Kunden und Lieferanten im Risikomanagement genutzt.

#### Kontakt Pressestelle

D&B – Dun & Bradstreet (Schweiz) AG  
Raphael Keller, Marketing & Communication  
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf  
T +41 44 735 62 81 F +41 44 735 61 10  
keller@dnbswitzerland.ch

## www.dnb.ch

D&B – Dun & Bradstreet (Schweiz) AG  
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf  
T +41 44 735 61 11 F +41 44 735 61 61  
info@dnbswitzerland.ch

